

Nossikon

Schulort:	Nossikon	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Uster	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Uster	Gemeinde 2015:	Uster
		Kirchgemeinde 1799:	Uster		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 204				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 615: Nossikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/615].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Nossikon (Niedere Schule, reformiert) - Nossikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				
02.03.1799					

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Noßicken
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ein eigne gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu der kirchgemeind, Agentschafft uster
I.1.d	In welchem Distrikt?	in den distrikt uster
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jn den Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Noßiken 32 heüßer 33, kinder
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Brunacher, 3. Minuten, 2. heüßer, 5 kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Blindenholz, 6. Minuten, 3. heüßer, 2 kinder Äglistenried 15. Minuten, 1 heüßer,
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Sulzbacher schul, 45 Minuten Oberuster schul, 15 Minuten
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Kirchuster schul, 20 Minuten Riediken schul, 23 Minuten
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder in 3. klaßen getheilt
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul Wird gelehrt Leßen Bäten Lieder auswendig Psalmen Bäter Lieder und schrieben, und gschriebes Leßen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die schul nur im Winter gehalten von Martini bis zum, 1. Aprel
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zeügnuß, Psalmbuch Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der schulmeister Schreibt selber vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die schul Wärt, 3. Stund Vormitag, Nachmitag, 3. Stund
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	erwelt von EXAMINATER COVEN Jn Zürich, auf Zeügnuß Pfahrer und Stillstand
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Heinrich Weber von Noßicken
III.11.d	Wie alt?	alt, 42. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ein Wietwer, 1 Knab. 1. Tochter
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	10. Jahr Lang Schulmeister
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ein baumwollen Wäber, vordem und jetzt
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder alletag, 40. Repetier schuller, 15.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter 19. Knaben, 21. Töchteren
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer schiecken einige gen Uster
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	von einem jedem Kind, 26. Schilling Repetier Schuller, 6. ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? der schulmeister gibt die Stuben ohne Zinß,
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus 3. fl. gelt ein Fuder holz von der gmeind
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindekassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

ich Habe daß Beste Zutrauen zu der Regierung sie Werde Best Möglich Für die schul Sorgen Nebst Wunsche ich Gottes Gnade Sey Ob ihnen Allen
 Noßickon den, 2. tag Merz, 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 204
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 28.09.2011
 Datum des Schreibens 02.03.1799
 Faksimile 615BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_204.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Weber
 Verfasser Vorname Heinrich
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Nossikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Uster	Amt 2000	Uster
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Uster	Gemeinde 2015	Uster
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	697336				
Geo. Länge	244116				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Nossikon (ID: 844)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		19
Mädchen		21
Kinder		
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		

2. Schule: Nossikon (ID: 1388)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	15	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1169)

Name: Weber
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 42
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verwitwet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nossikon
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 10 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Weber/Spinner